



Produktbeschreibung

Typ	Innovativer, schnelltrocknender Hybrid Decklack auf Basis spezieller Alkydharz und Polyurethan Bindemitteltechnologie.					
Verwendungszweck	<p>Zur effektiven seidenglänzenden Grund- und Deckbeschichtung, innerhalb eines Tages im Innen- und Außenbereich.</p> <p>Durch die schnelle Trocknung können zwei Anstriche an einem Tag ausgeführt werden. Fenster und Türen können nach der Beschichtung wieder problemlos geschlossen werden.</p> <p>Die spezielle Bindemitteltechnologie ermöglicht die Direkthaftung auf Untergründen aus Holz, Holzwerkstoffen, Aluminium, Altanstrichen und Hart-PVC.</p> <p>Auf Metall und weiteren NE-Metallen ist nach entsprechender Vorbehandlung (Grundierung bzw. Vorlackierung) eine Beschichtung möglich.</p> <p>Zur Verwendung im Innen- und Außenbereich.</p>					
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> • Extrem schnelle Trocknung (nach ca. 3,5 Std. staubtrocken & nach ca. 5 Std. überarbeitbar) • Zwei Anstriche innerhalb eines Arbeitstages möglich • Ein-Topf-System zur Grund- und Decklackierung • Direkthaftung auf Holz, Holzwerkstoffen, Aluminium, Altanstrichen auf 1K-Basis und Hart-PVC • Gute Offenzeit und dadurch glatter, fülliger Verlauf • Hohes Deckvermögen mit guter Kantenabdeckung • Geruchsmild • Blockfest • Hoher Weißgrad 					
Verpackungsgrößen	0,75 L / 2,5 L					
Farbtöne	<table border="1"> <tr> <td>Weiß</td> <td>RAL 9010 Reinweiß</td> </tr> <tr> <td>RAL 9003 Signalweiß</td> <td>RAL 9016 Verkehrsweiß</td> </tr> </table>	Weiß	RAL 9010 Reinweiß	RAL 9003 Signalweiß	RAL 9016 Verkehrsweiß	
Weiß	RAL 9010 Reinweiß					
RAL 9003 Signalweiß	RAL 9016 Verkehrsweiß					
Farbtonbeständigkeit nach BFS-Merkblatt Nr. 26	Klasse: B Gruppe: 1-3 (je nach Farbton)					
Einsatzbereich	innen und außen					

Ergänzungsprodukte

CWS WERTLACK® Allgrund

Matte universelle Korrosionsschutz-Grundierung durch aktive Rostschutzpigmente.

Technische Daten

Bindemittel Alkydharz

Glanzgrad seidenglänzend

Viskosität Das Material ist verarbeitungsfähig eingestellt.

Trocknung
bei 20°C / 60% rel. Luftfeuchte

Staubtrocken nach

3 - 4 Stunden

Überarbeitbar nach

5 - 7 Stunden

Durchgehärtet nach

7 - 14 Tage**Überarbeitungshinweis:**

Nach ca. 5 Stunden mit Klebeband mit geringer Klebkraft (< 1.5 N/ 10 mm) abklebbar.

Niedrige Temperaturen und/oder schlechte Be- und Entlüftung können sich negativ auf die Trocknung auswirken.

Verbrauch

Pinsel / Rolle

110 ml/m²

Der Verbrauch ist sehr stark abhängig von der Art der Verarbeitung und der Saugfähigkeit des Untergrundes.

Dichte 0,98 - 1,23 g/cm³

Lagerung

Das Gebinde kühl, trocken und frostfrei im verschlossenen Originalgebinde lagern. Nach Anbruch schnell verbrauchen.

Verarbeitung

Applikationsverfahren Streichen, Rollen

Verarbeitungstemperatur mindestens + 8 °C (Umgebungs- und Objekttemperatur)

Verdünnbarkeit mit Wasser nein

Reinigung der Werkzeuge Verdünnung oder Testbenzin.

Beschichtungsaufbau

Untergrund	Imprägnierung (nur Außen)	Grundbeschichtung	Zwischenbeschichtung	Schlussbeschichtung
Altlackierung - tragfähig	-	CWS WERTLACK® SatiFixx	-	CWS WERTLACK® SatiFixx
Aluminium	-	CWS WERTLACK® SatiFixx	-	CWS WERTLACK® SatiFixx
Eisen und Stahl - außen	-	CWS WERTLACK® Allgrund	CWS WERTLACK® Allgrund	CWS WERTLACK® SatiFixx
Eisen und Stahl - innen	-	CWS WERTLACK® Allgrund	CWS WERTLACK® SatiFixx	CWS WERTLACK® SatiFixx
Holz - außen, maßhaltig	LUCITE® 503 Imprägnation	CWS WERTLACK® SatiFixx	-	CWS WERTLACK® SatiFixx

Beschichtungsaufbau

Untergrund	Imprägnierung (nur Außen)	Grundbeschichtung	Zwischenbeschichtung	Schlussbeschichtung
Holz - innen, begrenzt maßhaltig	-	CWS WERTLACK® SatiFixx	-	CWS WERTLACK® SatiFixx
Holz - innen, maßhaltig	-	CWS WERTLACK® SatiFixx	-	CWS WERTLACK® SatiFixx
Kunststoff Hart-PVC (Polyvinylchlorid)	-	CWS WERTLACK® SatiFixx	-	CWS WERTLACK® SatiFixx
NE-Metalle	-	CWS WERTLACK® All- grund	CWS WERTLACK® All- grund	CWS WERTLACK® SatiFixx

Allgemeine Hinweise

Bei großflächiger Verwendung im Wohninnenraum sollte aufgrund materialtypischer Eigenschaften, wie Geruchsentwicklung und Lösemitteldämpfen, alternativ ein wasserbasiertes Lacksystem eingesetzt werden.

Während und nach der Verarbeitung von lösemittelhaltigen Materialien muss für ausreichende Belüftung gesorgt werden.

Thermische und chemische Einflüsse, wie Reinigungsmitteldämpfe, unzureichende UV-Belastung (Tageslicht), sowie Kontakt mit Klebe- und Dichtstoffen, können insbesondere im weißen und hellen Farbspektrum zu materialtypischer Dunkelvergilbung führen.

Artgleiche Produkte sind bedingt untereinander mischbar. Es gilt allgemein, dass ein Vermengen verschiedener Materialien vermieden werden sollte.

Das Gebinde und Material vor Feuchtigkeit, Frost, direkter Sonneneinstrahlung und hohen Temperaturen schützen. Angebrochene Gebinde sollten immer dicht verschlossen werden.

Bei Zugabe von Verdünnungsmitteln kann der zulässige VOC-Wert überschritten werden.

Der Endglanz des Anstrichfilms stellt sich je nach Umgebungsbedingungen nach 7-14 Tagen ein.

Bei der Beschichtung optisch zusammenhängender Flächen ist auf Chargengleichheit zu achten.

Bunte Intensivfarbtöne besitzen pigmentbedingt oftmals ein geringeres Deckvermögen. In diesen Fällen empfehlen wir einen deckenden Grundanstrich mit unserem abgestimmten Grundfarbton Cover up.

Anstrichfilme in intensiven und / oder dunklen Farbtönen neigen bei mechanischer Beanspruchung zu Pigmentbruch. Dieser Abrieb an der Anstrichoberfläche entspricht dem Stand der Technik und ist nicht zu beanstanden.

Bei Kontakt mit weichmacherhaltigen Produkten (Tür- und Fensterdichtungen etc.) ist die Unbedenklichkeit des Dichtprofilherstellers einzuholen, bzw. ein Probeanstrich notwendig.

Auf waagerechten und dauernassbelasteten Flächen muss dafür gesorgt sein, dass keine stetig andauernde Belastung, z.B. durch stehendes Wasser, auf die Beschichtung einwirkt.

Bei Einsatz in Räumen für Genuss- und Lebensmittellagerung empfehlen wir die Ware während Renovierung und Trocknung auszuräumen.

Bei der Verwendung des Produkts sind die gängigen Normen und Richtlinien des Handwerks zu beachten (vgl. VOB DIN18363 Teil C, Merkblätter des Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz e. V., Inhalte der Ausbildungshilfen, etc.).

In diesem technischen Merkblatt können nicht alle etwaigen Szenarien zur Anwendung aufgeführt werden. Bei Fragen zu nicht aufgeführten Sachverhalten und Gegebenheiten, deren technischer Bearbeitung und Behandlung ist immer Rücksprache mit unserem technischen Außendienst oder der anwendungstechnischen Abteilung zu halten.

Bei Unsicherheiten zu Verwendung und Verträglichkeit ist Kontakt über eine der folgenden Serviceoptionen aufzunehmen:

Service - Hotline: +49 2330 63 243

E - Mailadresse: infoanwendungstechnik@doerken.de

Allergikerberatung: +49 2330 63 184

Nicht fachgerecht eingesetzte Produkte können nicht beanstandet werden.

Die aufgeführten Angaben resultieren aus der Forschungs- und Entwicklungsarbeit und wurden gemeinsam mit der Erfahrung aus dem anwendungstechnischen Bereich zusammengestellt. Sowohl die schriftlichen Hinweise, als auch etwaige telefonische Absprachen begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis oder Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Diese Hinweise entbinden den Verarbeitenden nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen.

Mit Erscheinen einer aktualisierten Merkblattversion verlieren frühere Ausgaben ihre Gültigkeit.

Weitere Informationen sind auf unserer Internetseite www.doerkencoatings.de abrufbar. Dort sind auch alle aktuell gültigen produktbezogenen technischen Merkblätter und Sicherheitsdatenblätter verfügbar.

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.